

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 06.11.2023; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Johannsen, Matthias

Bürgermeister

Möller, Uwe

Gemeindevertreter

Birkhahn, Andre

Klaas, Horst-Peter

wählbarer Bürger

Andreae, Hans-Hermann

Kolanus, Martin

Schmidt, Fabian

Pool-Vertretung

Rottmann, Jacqueline

Gäste

Hintz, Peter

Vendsahm, Janine

Schriftführer

Kraus, Michael

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Räth, Markus

Strauer, Florian

wählbarer Bürger

Dede, Burkhard

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Neubau DLRG
- 8) Sanierung südliches Steinautal
 - 8.1) Sanierung südliches Steinautal - 4. BA
 - 8.2) Sanierung südliches Steinautal - Übersicht restliche Maßnahmen
- 9) Übernahme des Mietvertrages der Containeranlage des Schulverbandes Büchen für das JUZ-Provisorium
- 10) Wärme- und Kälteplanung
- 11) Stromversorgung Bauhof Büchen
- 12) Waldschwimmbad
- 13) Umstellung öffentliche Ladeinfrastruktur auf Bezahlung
- 14) Verschiedenes
- 15) Vertragsangelegenheiten

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Johannsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und das Gremium beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Vorsitzende beantragt den Tagesordnungspunkt 15 „Vertragsangelegenheiten“ nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss

Der Werkausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt 15 „Vertragsangelegenheiten“ nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Dieser TOP entfällt, da es in der vergangenen Sitzung am 05.10.2023 keinen nichtöffentlichen TOP gab.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Werkausschusssitzung vom 05.10.2023 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5) **Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**

Herr Kraus informiert darüber,

- dass die Rückfront des Feuerwehrhauses zurückgebaut wurde, die Bodenplatte geschüttet und die Maurerarbeiten begonnen wurde.
- dass in der Wiesenkita die letzte Fläche mit Verblendstein gemauert und die Trockenbauarbeiten begonnen wurden.
- dass die Maurerarbeiten in der Kita ForscherNest im Erdgeschoss vor dem Abschluss stehen und anschließend die Erdgeschoßdecke geschüttet wird.

- dass bezüglich der Stromaufnahme des Schmutzwasserpumpwerks in Witzeeze kein Sanftanlauf realisiert wurde, da die Kosten erheblich höher als bei der Stern-Dreieck-Schaltung seien und die Störanfälligkeit durch Verstopfung erheblich höher ist.
- dass die Sanierungen der Schmutzwasserpumpwerke in Büchen-Dorf und Witzeeze vor dem Abschluss stehen und die Provisorien in der kommenden Woche zurück gebaut werden.
- dass die Werkausschusssitzungen in 2024 am 13.02.2024, am 07.05.2024, am 24.09.2024 und am 05.11.2024 stattfinden.

Herr Möller ergänzt, dass die Submission für die Aufschlussbohrung des vierten Trinkwasserbrunnens stattgefunden hat. Beteiligt haben sich vier Firmen. Die ungeprüften Angebote liegen zwischen 66.000 € und 85.000 €. Weiter teilt er mit, dass auch die Submission des Abbruches des Havariebeckens und der Lagerhalle im Klärwerk stattgefunden hat. Sechs Firmen haben Angebote zwischen 161.000 € und 524.000 € abgegeben.

6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Pieper vom BSSV berichtet über den Trainingsbetrieb der Fußballspieler mit der provisorischen Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenplatz. Für den Trainingsbetrieb reicht die Beleuchtung aus, allerdings nicht für reguläre Spiele an den Wochenenden. Er schlägt u. A. vor, dass die Gemeinde zwei weitere mobile Flutlichtmasten anmietet und bemängelt den Informationsfluss seitens der Verwaltung zum Stand der Dinge.

Herr Möller entgegnet hierauf, dass dem BSSV der Stand der Dinge sehr wohl bekannt ist. Eine Elektrofirma wurde beauftragt, hat aber derzeit keine Kapazität für einen Steiger. Weiter informiert er, dass die Gemeinde Büchen derzeit über 11.000 € pro Monat für die mobile Mietanlage zahlt. Eine Erweiterung des Mietvertrages würde er nicht empfehlen.

Herr Schmidt fragt, ob die Spiele nicht vorverlegt werden können.
Herr Pieper antwortet hierauf, dass es nicht geht.

Herr Möller informiert, dass der Lieferant für die neuen Flutlichtmasten den Beginn der Aufstellung in der 3. Kalenderwoche 2024 beginnen wolle, sofern die Witterung es zulässt.

7) **Neubau DLRG**

Herr Johannsen stellt die Informationsvorlage über den Sachstand zum Neubau der DLRG-Unterkunft vor.

Herr Möller erläutert für das Gremium den Hintergrund und die bisherigen Beschlüsse.

Herr Schmidt fragt nach der Chance, dass die Förderung bewilligt wird. Herr Möller antwortet hierauf, dass die Chance gut ist, da voraussetzende Bedingungen erfüllt worden seien.

Frau Jenkel-Hald (DLRG) teilt mit, dass die Landesförderung kurzfristig abgefordert werden kann. Über die Förderung aus dem Strukturförderfond soll in den nächsten Tagen entschieden werden.

8) Sanierung südliches Steinatal

8.1) Sanierung südliches Steinatal - 4. BA

Herr Johannsen stellt die Beschlussvorlage vor. Herr Möller teilt hierzu mit, dass die Ausschreibung hierfür im Winter geschehen soll, damit günstige Angebote abgegeben werden.

Herr Schmidt fragt, ob in dem zu sanierenden Stück in der Straße Am Steinatal auf beiden Straßenseiten ein Hochbord gesetzt wird. Zur Zeit ist nur auf der Fußwegseite ein Hochbord gesetzt.

Herr Möller erläutert, dass die Straße etwas verbreitert wird, damit ein Begegnungsverkehr besser möglich ist. Auf der Hangseite der Straße wird ein Tiefbord gesetzt, da hier ggfs. von größeren Fahrzeugen bei Gegenverkehr eine Ausweichmöglichkeit besteht. Auf der Gehwegseite wird ein neuer Hochbord gesetzt.

Herr Kolanus teilt mit, dass bei einer breiteren Straße diese zu einer Rennstrecke „umfunktioniert“ wird und würde deshalb gegen die Verbreiterung stimmen. Zur Aufpflasterung vor dem Kreuzungsbereich des Ellernortskamps meint er, dass diese hier so nicht mehr notwendig sei, da der Ellernortskamp eine Spielstraße werden wird und somit die rechts-Vor-Links-Regelung in der 30er-Zone nicht mehr gilt. Aus seiner Sicht ist es sinnvoller eine Aufpflasterung in den Kreuzungsbereichen der Straßen Steinaublick und Birkenweg einzubauen.

Nach Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass in den Einmündungsbereichen Ellernortskamp, Steinaublick aufgepflastert werden soll. Ebenso soll in Nähe des Zebrastreifens am Birkenweg aufgepflastert werden.

Herr Schmidt fragt, ob im Bereich der sogenannten Rentnerblöcke kurz vor dem Ellernortskamp Parkstreifen eingerichtet werden können, da in diesem Bereich häufig Fahrzeuge auf dem Seitenstreifen stehen, der aufgrund der vorhandenen Kurve schlecht einzusehen ist.

Von diesem Vorschlag wird Abstand genommen, da keine Sicherheit besteht, dass nicht doch auf dem Seitenstreifen geparkt wird.

Beschluss

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros Storm & Büro mit den weiteren Leistungsphasen bis hin zur Bauleitung. Die entstehenden Planungs- und Durchführungskosten in Höhe von ca. 515.000 EUR brutto werden im Haushalt 2024 berücksichtigt.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Ergänzend beschließt der Werkausschuss die weitergehende Prüfung durch das Amt Büchen und Umsetzung der Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung in

den Einmündungsbereichen der Straßen Ellernortskamp und Steinaublick sowie kurz vor dem Zebrastreifen beim Birkenweg.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.2) Sanierung südliches Steinautal - Übersicht restliche Maßnahmen

Herr Johannsen stellt die Informationsvorlage vor.

Herr Andreae fragt, ob aus den vorausgegangenen Bauabschnitten in diesem Bereich aus Fehlern gelernt wurde.

Herr Kraus antwortet hierauf, wenn die gleichen Baufirmen wie bei den vorherigen Bauabschnitten den Zuschlag bekommen, dann wurde sicher aus den Fehlern gelernt. Bei anderen Anbietern muss man sehen, wie sie arbeiten. Die Probleme bei der Inbetriebnahme der Trinkwasserleitung im Ellernortskamp sind nicht vorauszusehen.

Weiter fragt Herr Andreae ob bei der Sanierung vom Birkenweg bzw. Danziger Weg Ausbaubeiträge erhoben werden.

Herr Möller antwortet hierauf, die Maßnahme im Danziger Weg wird aus heutiger Sicht mit Ausbaubeiträgen (wie Ellernortskamp) zu belegen sein. Im Birkenweg wird es nicht der Fall sein, da hier nur die Oberfläche der Straße erneuert werden soll.

Herr Klaas ist der Meinung, dass bezüglich der Ausbaubeiträge die Anlieger frühzeitig zu informieren sind.

Herr Möller antwortet hierauf, dass 1. noch keine genaueren Kosten feststehen und es 2. noch keinen Beschluss gibt diese Straßen überhaupt zu sanieren. Die Sanierung des Birkenwegs und des Danziger Wegs sind aus seiner Sicht nachrangig zu bearbeiten. Zunächst müsste die geschlossene Sanierung durchgeführt werden, die erhebliche Kosten erzeugt.

9) Übernahme des Mietvertrages der Containeranlage des Schulverbandes Büchen für das JUZ-Provisorium

Herr Johannsen stellt die Informationsvorlage vor.

Herr Schmidt fragt, wie es nach der Befristung von drei Jahren aussieht. Hierauf kann keine verlässliche Antwort gegeben werden, weil keiner weißt wie sich z. B. die klimaschutzrelevanten Gesetze in drei Jahren ändern werden.

Herr Kolanus fragt, ob auch bei einem möglichen Kauf der Anlage die Entsorgungskosten betrachtet wurden.

Diese wurden bislang nicht betrachtet.

Die Fraktionen werden über diese Information noch einmal beraten und ggfs. bei der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales eine Beschlusstendenz abgeben.

10) **Wärme- und Kälteplanung**

Herr Johannsen stellt die Informationsvorlage vor. Herr Möller ergänzt den aktuellen Sachstand mit der Mitteilung, dass der Kriterienkatalog seitens des Gesetzgebers vorliege.

Herr Andreae meint, dass dieses Vorhaben schnell angegangen werden müsse.

11) **Stromversorgung Bauhof Büchen**

Herr Johannsen stellt die Informationsvorlage vor.

Aus Sicht von Herrn Kolanus ist eine PV-Flächenvergrößerung sowie der Einsatz eines Batteriespeichers sinnvoll.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Fraktionen hierüber noch einmal beraten und das Thema in der Februarsitzung 2024 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

12) **Waldschwimmbad**

Herr Johannsen stellt die Informationsvorlage vor.

Herr Möller informiert, wenn eine Förderung beantragt werden soll, dann muss die Planung mindestens bis zur Leistungsphase Drei mit einem entsprechenden zeitlichen Vorlauf beauftragt werden.

Herr Schmidt teilt mit, dass aus Sicht der SPD das Kinderbecken jetzt saniert werden sollte und zu einem späteren Zeitpunkt das Kurs- und Rutschlandebecken.

Herr Andreae informiert, dass die ABB hier noch Beratungsbedarf in der Fraktion hat.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass dieser Tagesordnungspunkt in der Sitzung im Mai 2024 wieder in die Tagesordnung aufgenommen werden soll um ggfs. genug Zeit für einen Förderantrag zu haben.

13) **Umstellung öffentliche Ladeinfrastruktur auf Bezahlung**

Herr Johannsen stellt die Informationsvorlage vor.

Es gibt den Vorschlag die Ladesäulen abzuschalten, da scheinbar nur Besserverdienende, die sich ein E-Auto leisten können, im Genuss des kostenfreien Ladens kommen.

Dieser Vorschlag wird abgelehnt. Es besteht Einvernehmen darüber weiterhin einen entsprechenden Anbieter für die Abwicklung des Ladeentgeltes zu finden.

14) **Verschiedenes**

Herr Möller berichtet über ein Informationsgespräch mit der SH-Netz, in dem die weiteren Versorgungsplanungen für Mittelspannungsleitungen und Hausanschlussleitungen vorgestellt wurden. Das teilweise sehr alte Stromnetz ist für die heutigen Leistungsbedingungen (PV, E-Ladesäulen, etc.) nicht ausreichend dimensioniert und muss entsprechend erweitert werden. Danach werden in den nächsten Jahren 2024-2026 mehrere neue Stromkabel vom Umspannwerk Feldstraße zur Autobahnraststation bei Gudow über Büchen-Dorf, Bröthen und Langenlehsten verlegt. Ebenso wird es eine Neuverlegung von besagtem Umspannwerk durch die Berliner Straße, Parkstraße zur Möllner Straße geben. Es wird derzeit eine günstige Trasse zur Versorgung des neuen Gewerbegebietes „Steinkrüger Koppel“ gesucht.

Im sogenannten Mecklenburger Viertel kann es zu Neuverlegungen von Hausanschlüssen kommen, wenn hier eine bestimmte Nachfrage für PV gestellt wird. Hier sollte die Gemeinde Büchen aufpassen, dass dann ebenfalls eine Planung zur Sanierung der Kanäle bzw. Straßen vorliegt

Herr Johannsen schließt um 20:47 die öffentliche Sitzung. Die Gäste verlassen den Sitzungssaal..

15) **Vertragsangelegenheiten**

.....
Matthias Johannsen
Vorsitz

.....
Michael Kraus
Schriftführung